

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24.09.2019

„Wie geht es weiter mit der Kinderklinik am Standort Bremerhaven-Reinkenheide?“

(Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU vom 04.09.2019)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Verlagerung der Kinderklinik bestehend aus Pädiatrie und Neonatologie an den Standort Bremerhaven-Reinkenheide und inwiefern hält der Senat den Betriebsstart zum 1. Januar 2020 für realistisch?
2. Inwiefern liegt eine Finanzierungszusage des Landes Bremen für die kurzfristigen Maßnahmen sowie die langfristigen Investitionen zur Realisierung der Kinderklinik am Standort Reinkenheide im Umfang von etwa 18 Mio. Euro vor?
3. Aus welchen Mitteln werden die Investitionen in das Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide finanziert und inwiefern können dafür Mittel aus dem Krankenhausstrukturfonds des Bundes abgerufen werden?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Versorgungsauftrag für die Pädiatrie (inklusive Neonatologie) wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2020 auf die Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH übertragen. In Umsetzung des Versorgungsauftrages wird vom Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide derzeit ein bestehendes Gebäude als Zwischenlösung zur Unterbringung der Pädiatrie umgebaut. Zudem soll mit einem noch zu erstellenden Neubau eine dauerhafte Lösung sichergestellt werden. In entsprechenden Vorbescheiden wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahmen bezüglich einer Landesförderung festgestellt und der vorzeitige Baubeginn genehmigt.

Nach Mitteilung der Geschäftsführung des Klinikums Bremerhaven-Reinkenheide wird der Interimsbau bis Ende des Jahres 2019 fertiggestellt. Insofern geht der Senat von einem Betriebsbeginn am 01.01.2020 aus.

Zu Frage 2:

Mit den erteilten Vorbescheiden wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit der Bauvorhaben festgestellt. Vor Erteilung eines Fördermittelbescheides muss das Bauvorhaben (bezüglich der Kinderklinik) in das Krankenhausinvestitionsprogramm des Landes aufgenommen sein. Dies ist für das Investitionsprogramm 2020 vorgesehen. Das Investitionsprogramm ist zunächst von der Deputation zu beschließen. In Umsetzung des Deputationsbeschlusses kann dann der Fördermittelbescheid erteilt werden.

Zu Frage 3:

Die Krankenhausinvestitionsförderung richtet sich im Wesentlichen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes (KHG) und dem Bremischen Krankenhausgesetz. Das Land Bremen stellt im Haushalt Finanzmittel zur Förderung von Krankenhausinvestitionen bereit, die nach den Vorgaben des Bremischen Krankenhausgesetzes an die einzelnen Krankenhäuser verteilt werden.

Es besteht zudem auch eine Finanzierungsmöglichkeit aus Mitteln des Krankenhausstrukturfonds des Bundes, sofern die entsprechende Ko-Finanzierung des Landes sichergestellt werden kann. Mit § 12a KHG erfolgte eine Verlängerung des Krankenhausstrukturfonds für vier Jahre (2019 - 2022), jedoch in modifizierter Form. So genannte privilegierte Vorhaben können bevorzugt gefördert werden, andere nur in sehr begrenzter Höhe. Die Verlagerung der Pädiatrie (inklusive Neonatologie) an das Klinikum Bremerhaven- Reinkenheide ist danach zwar förderfähig, aber nicht privilegiert. Ein möglicher Förderbetrag kann daher im Verhältnis zu den veranschlagten Baukosten vernachlässigt werden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Keine.

Eine Gender-Prüfung wurde durchgeführt. Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Bremerhaven ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 13.09.2019 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion der CDU „Wie geht es weiter mit der Kinderklinik am Standort Bremerhaven-Reinkenheide?“ vom 04.09.2019.